

Lange Leine

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-503217>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

haben die Leberwürste keinen
Reißverschluss? PM

Lange Leine

Herr und Frau Bietenholz waren weitherum als glückliches Ehepaar bekannt, und eines Nachmittags im Kaffeekränzchen wollten die Freundinnen von Frau Bietenholz wissen, wieso es in ihrer Ehe immer so wundervoll klappe.

«Ganz einfach», sagte Frau Bietenholz. «Merkt euch einfach eines: wenn ihr mit eurem Mann immer gut auskommen wollt, müßt ihr ihn einfach wie einen Hund behandeln.»

«Was?» Ein Schrei der Entrüstung ging durch die Kaffeestube.

«Nun ja, überlegt doch selbst: drei Mahlzeiten täglich, beim Essen nie stören, viel streicheln und an langer Leine halten.»

«Aha, so meinst du das», beruhigten sich die Damen.

«Und denkt daran», ergänzte Frau Bietenholz: «Die lange Leine ist das Wichtigste!» AC

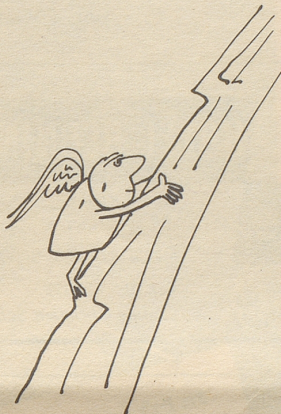
1)



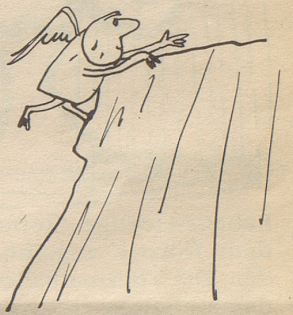
2)



3)



4)



Gentleman aus Zürich

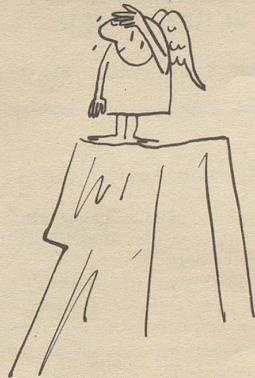
Das Tram rattert vom Zürcher Paradeplatz Richtung Goldbrunnenplatz. Der Wagen ist voll besetzt. Am Fenster sitzt ein Mann, guckt den gleichfalls sitzenden Herrn gegenüber vorwurfsvoll an und sagt schließlich:

«Gseend Si nöd, das näbet Ine zue e Frau mit ere schwääre Täsche mues schtaa? Es wäär nüüt als Aaschtand, wänn Si däre Frau Iren Platz würdid aa-büüte!»

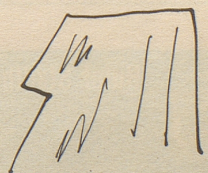
Verlegen erhebt sich der Angesprochene, stutzt einen Augenblick und sagt dann: «Werum sind dänn Sii nöd uufgschtande?»

Meint der andere: «Gälezi, bi miir isch es nöd ganz s gliichlig: es isch jo schließli mini Frau!» Gino

5)



6)



Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 64 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.55. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.